

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:der Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben einer zielgerichteten, hypothesenorientierten Anamnese, inklusive Außen- und Fremdanamnese, Lebensstilanamnese, Familienanamnese sowie Sozialanamnese und Allergianamnese	<input type="radio"/>
2. Medikamentenanamnese mit Berücksichtigung der Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten	<input type="radio"/>
3. Identifizieren von Risikofaktoren	<input type="radio"/>
Durchführung von Untersuchungstechniken	
4. Klinisch-physikalischer Status	<input type="radio"/>
5. Erfassung von Vitalparametern	<input type="radio"/>
6. Beurteilen von Patient:innen mit medizinischen Notfällen	<input type="radio"/>
7. Schreiben eines Ruhe-EKG's	<input type="radio"/>
Durchführung von Routinefertigkeiten	
8. Venenpunktion/Blutabnahmen	<input type="radio"/>
9. Arterienpunktion/ASTRUP/ Anlage des arteriellen Zugangs	<input type="radio"/>
10. Setzen einer peripheren Venenverweilkanüle	<input type="radio"/>
11. Korrekte Abnahme von Blutkulturen	<input type="radio"/>
12. Assistieren bei Thorax-Ultraschall, diagnostischen Punktionen, Lungenfunktion, Bronchoskopie	<input type="radio"/>
13. Interpretation von folgenden Untersuchungsergebnissen: EKG, Lungenfunktion, FeNO, Röntgen-Thorax, CT-Thorax, Thorax-Ultraschall, Bronchoskopie, Rechtsherzkatheter, Polysomnographie	<input type="radio"/>
Therapeutische Maßnahmen	
14. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz von Sauerstofftherapie bzw. High-flow Sauerstofftherapie	<input type="radio"/>
15. Verabreichen einer subkutanen/intravenösen Injektion	<input type="radio"/>
16. Dosieren, kontinuierliches kontrollieren und dokumentieren der oralen Antikoagulation	<input type="radio"/>
17. Überprüfen der medikamentösen Therapie und auf Medikamenteninteraktion	<input type="radio"/>
18. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management	<input type="radio"/>
19. Bedienen eines externen Defibrillators (in einer Lehrsituation)	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
20. Assistieren bei therapeutischer Pleura- (inkl. Drainage) und (optional) Aszitespunktion	<input type="radio"/>
21. Assistieren bei Einleitung der nicht-invasiven Beatmung	<input type="radio"/>
22. Assistieren bei Anlage eines zentralen Venenkatheters	<input type="radio"/>
Kommunikation mit Patient:innen/Team	
23. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	<input type="radio"/>
24. Überprüfen der Compliance	<input type="radio"/>
25. Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit Patient:innen und Dritten (unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen)	<input type="radio"/>
26. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	<input type="radio"/>
27. Überbringen schlechter Nachrichten an Patient:innen und deren Angehörige (simulierte Situation)	<input type="radio"/>
28. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	<input type="radio"/>
29. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung	<input type="radio"/>
30. Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe	<input type="radio"/>
31. Erkennen von ethisch problematischen Situationen	<input type="radio"/>
32. Kommunizieren und professionelles Umgehen mit geriatrischen Patient:innen	<input type="radio"/>
33. Beraten und Unterstützen von Patient:innen (Empowerment)	<input type="radio"/>
34. Managen von Patient:innen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen	<input type="radio"/>
35. Zurückhaltendes Vorgehen bei der Betreuung von Patient:innen mit selbstlimitierenden Erkrankungen	<input type="radio"/>
36. Besprechung von Diagnosen/Prognosen mit Patient:innen	<input type="radio"/>
37. Teilnahme an Gesprächen mit Angehörigen	<input type="radio"/>
38. Beteiligung am Entlassungsmanagement	<input type="radio"/>
39. Aufgabenverteilung im Behandlungsteam verstehen und optimieren	<input type="radio"/>
Dokumentation	
40. Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben	<input type="radio"/>
41. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines	<input type="radio"/>
42. Anwenden der rechtlichen Vorgaben (ÄG, Krankenanstaltengesetz, Versicherungsgesetz)	<input type="radio"/>
43. Dokumentation in der Patient:innenakte/Dekurs	<input type="radio"/>
44. Informationsabfrage im KH-Informationssystem	<input type="radio"/>

Kompetenz

Ziele erreicht

45. Erstellen eines Rezeptes

Vidiert durch Mentor:in



Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	